

Ersatzmitglieder

GRE Niklas Schützeneder
GRE Andreas Standhartinger
GRE Hermann Straßmayr

ÖVP Vertretung für Herrn Josef Hoislbauer
ÖVP Vertretung für Herrn Nikolaus Stiebitzhofer
FPÖ Vertretung für Frau Maria Straßmayr

Amtsleiter

Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B.

Schriftführung

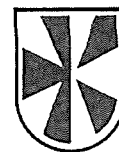
Martina Mayr

Abwesende:

Mitglieder

GV Josef Hoislbauer
GR Nikolaus Stiebitzhofer
GR Nina Wenzel-Tischler
GR Maria Straßmayr

ÖVP
ÖVP
GRÜNE
FPÖ



St. Florian, am 22. Juni 2023

VERSTÄNDIGUNG

Sie werden höflich zu der am

Donnerstag, den 29.06.2023, um 19:00 Uhr

im Marktgemeindeamt St. Florian (Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt)
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

1. Anträge des Gemeindevorstandes
 - 1.1. Weiterbestellung des Amtsleiters
(Antragstellung an den Gemeinderat)
 2. Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und
Verkehrplanung
 - 2.1. Änderung Nr. 27 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 19 zum örtlichen
Entwicklungskonzept Nr. 2 (Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz),
Planungsbereich: Linzer Straße, Altenheim
(Antragstellung an den Gemeinderat)
 - 2.2. Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichem
Entwicklungskonzept für die Grundstücke Nr. 551/1, 551/3 und 552, KG. Rohrbach
(Antragstellung an den Gemeinderat)
 - 2.3. Änderung Nr. 33 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 24 zum örtlichen
Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö.
Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Stift, Schlagerstraße (Antragstellung an den
Gemeinderat) *OGK, FWP*
 - 2.4. Abgabe einer Stellungnahme betreffend die Erlassung eines
Raumordnungsprogramms in der Landeshauptstadt Linz ("Landstraße 44")
(Bericht)
 3. Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten
 - 3.1. Festlegung einer verpfl. Vorberatung (Empfehlung) durch den Verkehrsausschuss bei
vom Gemeinderat an den Bürgermeister übertragenen Angelegenheiten d. örtl.
Straßenpolizei (interne Regelung)
(Antragstellung an den Gemeinderat)
 4. Anträge des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration

Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)

Von: Kehrer Christian | WKOÖ <Christian.Kehrer@wkoee.at>
Gesendet: Freitag, 23. Juni 2023 09:41
An: Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)
Cc: Schützeneder Bernd (Marktgemeinde St. Florian)
Betreff: Ersatz GR für die Nächste GR Sitzung

Hallo Martina

Bei der nächsten GR Sitzung kommt an stelle von Hrn GR Nikolaus Stiebitzhofer Hr. Ers. GR Andreas Standhartinger
Schönes Wochenende und LG

Christian

Christian Kehrer

Service Duale Ausbildung - Lehre.fördern

WKO Oberösterreich

Wiener Straße 150 | 4021 Linz

T 05-90909-4083 | F 05-90909-4089

E <mailto:christian.kehrer@wkoee.at>

W <http://www.lehrvertrag.at> | W <http://www.lehre-foerdern.at>

Zertifiziert:

NPO-Label | ISO 9001:2015

Ihr Partner in allen Fragen zur Lehrlingsförderung

Lehre.fördern Förderanträge jetzt online erfassen mit:

**LOS LEHRE.FÖRDERN-
ONLINE-SERVICE**

[Hinweis zum Datenschutz](#)



St. Florian, am 22. Juni 2023

KUNDMACHUNG

Es wird hiermit kundgemacht, dass am

Donnerstag, den 29.06.2023, um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt eine öffentlich zugängliche Sitzung des Gemeinderates stattfindet.

Tagesordnung:

1 Anträge des Gemeindevorstandes

- 1.1. Weiterbestellung des Amtsleiters
(Antragstellung an den Gemeinderat)

2 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

- 2.1. Änderung Nr. 27 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 19 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz), Planungsbereich: Linzer Straße, Altenheim
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 2.2. Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichem Entwicklungskonzept für die Grundstücke Nr. 551/1, 551/3 und 552, KG. Rohrbach
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 2.3. Änderung Nr. 33 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 24 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Stift, Schlagerstraße (Antragstellung an den Gemeinderat)

- 2.4. Abgabe einer Stellungnahme betreffend die Erlassung eines Raumordnungsprogramms in der Landeshauptstadt Linz ("Landstraße 44") (Bericht)

3 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

- 3.1. Festlegung einer verpfl. Vorberatung (Empfehlung) durch den Verkehrsausschuss bei vom Gemeinderat an den Bürgermeister übertragenen Angelegenheiten d. örtl. Straßenpolizei (interne Regelung)
(Antragstellung an den Gemeinderat)

4 Anträge des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration

- 4.1. Vergabe einer Startwohnung
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 4.2. Vergabe einer Gemeindewohnung
(Antragstellung an den Gemeinderat)

5 Anträge des Ausschusses für Bildung und Familien/Kultur und Sport

- 5.1. Neuerstellung einer gemeinsamen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung (KBEO)
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 5.2. Tarifordnung für die Mittagsaufsicht
(Antragstellung an den Gemeinderat)

6 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

- 6.1. Auftragsvergabe ABA Lis Zone 3 (inkl. neue Kanäle Zone 1+2)
(Antragstellung an den Gemeinderat)

7 Prüfungsbericht zum Voranschlag 2023

- 8 Richtlinie für die Abhaltung der Bürgerfragestunde gem. § 53 (5) Oö. GemO
(Beschluss)
-

9 Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass in die Verhandlungsschrift über diese öffentliche Sitzung nach der Genehmigung in der nächsten Sitzung von jedermann während der Amtsstunden im Gemeindeamt Einsicht genommen und Abschriften hergestellt werden können

Der Bürgermeister:

Bernd Schützeneder

An der Amtstafel
angeschlagen am: 22.06.2023
abgenommen am: 30.06.2023



In der Gemeindehomepage
eingetragen am: 22.06.2023
ausgetragen am: 30.06.2023



Der Vorsitzende Bernd Schützeneder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Damen und Herren zur Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm, dem Vorsitzenden, einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Zustellnachweis (Mail) an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 22. Juni 2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 11. Mai 2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen eingebracht werden können; der Entwurf des Protokolls wurde den Gemeinderatsfraktionen fristgerecht nach der Sitzung zugestellt (§ 54 Abs. 3 bis 6 GemO).

Mitteilungen:

Der Vorsitzende verliest die Anzahl der Unterschriften der Florianer Bevölkerung der Volksbegehren im Zeitraum von 19. Juni bis 26. Juni 2023.

Weiters teilt er den Termin für den runden Tisch „Nutzung der Bahntrasse“ am 17. Juli 2023 mit, bei dem mit den Grundbesitzern, Anrainern, den Fraktionsobleuten, den Ausschussmitgliedern und Organisationen gesprochen wird. In der nächsten Gemeinderatssitzung werden die Ergebnisse bekanntgegeben.

Tagesordnung:

1 Anträge des Gemeindevorstandes

- 1.1. Weiterbestellung des Amtsleiters
(Antragstellung an den Gemeinderat)

2 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

- 2.1. Änderung Nr. 27 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 19 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz), Planungsbereich: Linzer Straße, Altenheim
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 2.2. Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichem Entwicklungskonzept für die Grundstücke Nr. 551/1, 551/3 und 552, KG. Rohrbach
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 2.3. Änderung Nr. 33 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 24 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Stift, Schlagerstraße (Antragstellung an den Gemeinderat)
- 2.4. Abgabe einer Stellungnahme betreffend die Erlassung eines Raumordnungsprogramms in der Landeshauptstadt Linz ("Landstraße 44")
(Bericht)

3 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

- 3.1. Festlegung einer verpfl. Vorberatung (Empfehlung) durch den Verkehrsausschuss bei vom Gemeinderat an den Bürgermeister übertragenen Angelegenheiten d. örtl. Straßenpolizei (interne Regelung)
(Antragstellung an den Gemeinderat)

4 Anträge des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration

- 4.1. Vergabe einer Startwohnung
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 4.2. Vergabe einer Gemeindewohnung
(Antragstellung an den Gemeinderat)

5 Anträge des Ausschusses für Bildung und Familien/Kultur und Sport

- 5.1. Neuerstellung einer gemeinsamen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungs-
Ordnung (KBBEEO)
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 5.2. Tarifordnung für die Mittagsaufsicht
(Antragstellung an den Gemeinderat)

6 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

- 6.1. Auftragsvergabe ABA Lis Zone 3 (inkl. neue Kanäle Zone 1+2)
(Antragstellung an den Gemeinderat)

7 Prüfungsbericht zum Voranschlag 2023

- 8 Richtlinie für die Abhaltung der Bürgerfragestunde gem. § 53 (5) Oö. GemO
(Beschluss)
-

9 Allfälliges

Protokoll:

1 Anträge des Gemeindevorstandes

1.1 Weiterbestellung des Amtsleiters (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende ersucht Amtsleiter Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B. und die Besucher bei diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal zu verlassen. Da es um eine Personalentscheidung geht, erfolgt dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA stellt, nach Empfehlung des Gemeindevorstandes folgenden Antrag:

- Eine Weiterbestellung ist vorgesehen und Herr Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B. soll für weitere fünf Jahre, das ist vom 01.08.2024 bis 31.07.2029, als Amtsleiter bestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

Der Vorsitzende freut sich, dass dieser Beschluss einstimmig ist und stellt fest, dass Herr Schreibmüller viel aufgearbeitet hat, das meist schon vor seiner Amtszeit in St. Florian beschlossen, entschieden, genehmigt oder gewidmet worden ist.

Nach dem Beschluss werden Amtsleiter Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B. und die Besucher wieder in den Sitzungssaal geholt.

Der Vorsitzende gratuliert Amtsleiter Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B. zur Weiterbestellung.

2 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

2.1 Änderung Nr. 27 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 19 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz), Planungsbereich: Linzer Straße, Altenheim (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Robert Mauhart stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Örtliche Raum- und Verkehrsplanung, folgenden Antrag:

„Der Änderungsplan Nr. 5.27 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan samt Änderungsplan Nr. 19 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 mit der Bezeichnung „Altersgerechtes Wohnen“ (Linzer Straße, Altenheim) soll beschlossen werden.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

2.2 Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichem Entwicklungskonzept für die Grundstücke Nr. 551/1, 551/3 und 552, KG. Rohrbach (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Ersatzgemeinderat Niklas Schützeneder stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, folgenden Antrag:

*„Von Seiten der Fachabteilung wird daher empfohlen, hier **kein** Änderungsverfahren einzuleiten.“*

Der Vorsitzende ergänzt, dass bereits mehrere Gespräche im Vorfeld mit der Umwidmungswerberin stattgefunden haben. In den Gesprächen wurde der Umwidmungswerberin, bereits mitgeteilt, dass in fachlicher Hinsicht eine Umwidmung negativ beurteilt wird. Da nun jedoch eine schriftliche Anregung vorgelegt wurde, ist eine Behandlung im Gemeinderat notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

2.3 Änderung Nr. 33 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 24 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Stift, Schlagerstraße (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende erklärt einfühend, dass es sich hier um die Errichtung einer PV-Anlage auf der grünen Wiese handelt, eingebracht durch das Stift St. Florian. Es soll auf einer Fläche im Bereich des Kapitelgartens die Anlage errichtet werden. Grundsätzlich sollen PV-Anlagen auf Dächern montiert werden, in diesem Fall untersagt das Denkmalschutzamt dem Stift die Montage auf Dächern. Mit dieser Anlage kann das Stift 2/3 des eigenen Strombedarfs abdecken. Die Fläche wird auch seitens des Ortsplaners hinsichtlich Auswirkung auf das Orts- und Landschaftsbildes noch geprüft werden.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, folgenden Antrag:

„Das Verfahren zur Änderung Nr. 33 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 samt Änderung Nr. 24 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 auf Teilflächen des Grundstückes Nr. 20/1, KG. St. Florian Markt, soll VON Grünland-Für die Land- und Fortwirtschaft bestimmte Fläche IN grünland-Sonderausweisung für Photovoltaikanlagen, allerdings nur für die im Negativplan „orange“ ausgewiesenen Flächen, eingeleitet werden.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

2.4 Abgabe einer Stellungnahme betreffend die Erlassung eines Raumordnungsprogramms in der Landeshauptstadt Linz ("Landstraße 44") (Bericht)

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters an das Amt der Oö. Landesregierung.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

3 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

3.1 Festlegung einer verpfl. Vorberatung (Empfehlung) durch den Verkehrsausschuss bei vom Gemeinderat an den Bürgermeister übertragenen Angelegenheiten d. örtl. Straßenpolizei (interne Regelung) (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Alfred Ramler stellt, nach Empfehlung des Verkehrsausschusses, folgenden Antrag:

„In allen Angelegenheiten gem. § 1 der Übertragungsverordnung vom 15.05.2012 ist – als interne Regelung – vom Bürgermeister verbindlich eine Empfehlung des Verkehrsausschusses vor Umsetzung einzuholen. „

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4 Anträge des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration

4.1 Vergabe einer Startwohnung (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Vzbgm. Mst. Michael Mollner stellt, nach Empfehlung des Ausschusses V für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration, folgenden Antrag:

„Die Vergabe der Startwohnung am Markplatz 2 / Top 4 soll an Frau Florentina Rauber erfolgen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4.2 Vergabe einer Gemeindewohnung (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Vzbgm. Mst. Michael Mollner stellt, nach Empfehlung des Ausschusses V für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration, folgenden Antrag:

„Die Vergabe der Gemeindewohnung Wiener Straße 42/TOP 4 soll an Zlatan Omanovic erfolgen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5 Anträge des Ausschusses für Bildung und Familien/Kultur und Sport

5.1 Neuerstellung einer gemeinsamen Kinderbildungs- und - betreuungseinrichtungs-Ordnung (KBEO) (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Christoph Gaßner stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Familien | Kultur und Sport, folgenden Antrag:

„Beiliegende Einrichtungsordnung für die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen soll beschlossen werden.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

Abweichend zum Ausschuss erfolge noch folgende Änderung:
Durch die Neuregelung durch das Land mit 47 Wochen Öffnungszeiten entfällt die Schließzeit in der 2. Weihnachtswoche (Woche vor dem 6. Jänner).

5.2 Tarifordnung für die Mittagsaufsicht (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Moritz Otahal stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Familien | Kultur und Sport, folgenden Antrag:

„Beiliegende Tarifordnung für die Mittagsaufsicht soll beschlossen werden.“

Der Vorsitzende bedankt sich beim Amt für die rasche Umsetzung der Mittagsaufsicht, da es ansonsten wieder zu einem Platzmangel im Hort gekommen wäre. Bei einem Elternabend wurde den Eltern erklärt wie die Platzsituation aussieht und festgestellt, dass für viele Eltern eine Überbrückung der Mittagszeit notwendig ist, da sie es beruflich nicht bis Unterrichtsschluss zur Schule schaffen. Es sind bereits 20 Kinder für die Mittagsbetreuung

angemeldet. Dieses Angebot ist nur für Volksschulkinder, nicht für Mittelschüler. Der Essenslieferant ist der Selbe wie der vom Hort.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

6 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

6.1 Auftragsvergabe ABA Lis Zone 3 (inkl. neue Kanäle Zone 1+2) (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Ing. Martin Huber stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bau und Infrastruktur, folgenden Antrag:

„Der Auftrag für die HD-Spülung soll an die Fa. Haunschmid Kanalservice GmbH mit einer Auftragssumme von EUR 107.250,00 inkl. MwSt. erteilt und der Auftrag für die TV-Befahrung wird an die Fa. Sturmbeuer mit einer Auftragssumme von EUR 119.839,08 inkl. MwSt. erteilt werden.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

7 Prüfungsbericht zum Voranschlag 2023

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA bringt den Prüfungsbericht den Gemeinderäten zur Kenntnis und ergänzt, dass die Beanstandungen bei Essen auf Rädern und beim Feuerwehrewesen von der Gemeinde zur Kenntnis genommen werden. Bei Essen auf Rädern wurde eine Erhöhung der Sätze für Bezieher der Mindestausgleichszulage abgesehen und die Zustellung ist kostenfrei. Dies wurde durch den Gemeinderat auch am 9. Februar 2023 beschlossen. Beim Feuerwehrewesen wird der vorgegebene Richtwert jedes Jahr überschritten. Dies wird jedoch vom Gemeindeamt aufgrund der Wichtigkeit der Feuerwehren (Stichwort: Unwetter) zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

8 Richtlinie für die Abhaltung der Bürgerfragestunde gem. § 53 (5) Oö. GemO (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag:

„Die beiliegende Richtlinie zur Abhaltung einer Bürgerfragestunde gem. § 53 (5) Oö. GemO soll beschlossen werden.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

GR Ing. Johannes Leonhartsberger weist daraufhin, dass die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung auf der Homepage der Marktgemeinde St. Florian an zwei verschiedenen Stellen zu finden ist, und dies zur Verwirrung führt.

GR Christian Kehrer begrüßt alle Anwesenden im Raum. Er stellt fest, dass wieder ein halbes Jahr Gemeinderatstätigkeit vorübergegangen ist und es bereits Tradition ist, dass er als Fraktionsobmann eine kleine Zusammenfassung der Arbeit vorträgt. Es sind turbulente Zeiten, nicht nur weltweit, auch in St. Florian gab es so manches Gewitter, welches wieder gut vorüberging. Es gab vier Gemeindevorstands- und vier Gemeinderatssitzungen, welche eigentlich eine Zusammenfassung der politischen Arbeit in den Ausschüssen abbildeten. Es gab im Amt eine Umstellung auf digitale Amtsvorträge und es haben sich dadurch die Entscheidungswege verändert.

Die Voraussetzung für gute Arbeit und Beschlüsse ist ein solides Budget. Vor einem halben Jahr hat das Amt die Bestätigung der Bezirkshauptmannschaft erhalten, dass ein gutes Budget erstellt wurde. Während des Jahres wird es immer wieder Abweichungen geben und der Gemeinderat wird daher im Herbst den Nachtragsvoranschlag zu behandeln haben. Der Rechnungsabschluss Anfang des Jahres war ebenfalls positiv. Es konnten auch KIP-Förderungen abgerufen werden. Es spiegelt sich nicht in jeder Gemeinderatssitzung die Arbeit in den Ausschüssen wider, da nicht in jedem Ausschuss Beschlüsse gefasst werden. Ein Beispiel ist der Umweltausschuss; es gibt nicht viele Beschlüsse aber viel Arbeit, die dann auch im Ort zu sehen ist. Der derzeit meistbeschäftigte Ausschuss ist der für Raumplanung und Ortsentwicklung, mit viel Arbeit und Änderungen in der Flächenwidmung und bei Bebauungsplänen. Dies sind die Hauptthemen, damit es zu keinem Wildwuchs an Bauten in der Gemeinde kommt. Ein gutes Budget ermöglicht auch eine gute Infrastruktur. Auf den Flächen der Powerregion Enns-Steier entstehen in St. Florian im Betriebsbaugelände viele Betriebe mit einer Ampelkreuzung und Straßenausbau inkl. Radwegen. Es müssen auch immer wieder Sanierungen von Straßen oder Kanälen durchgeführt werden. Auch die Sanierung des Turnsaales in der Volksschule wird in diesem Sommer umgesetzt.

Es ist auch der Mensch als solches sehr wichtig. Es ist die Arbeit im Hort, an den Schulen und in den Kindergärten sehr wichtig. Die Bürger/innen fordern Plätze in den KBBEs, dies erfordert Personal und Kosten. Die Einführung der Mittagsaufsicht ist eine weitere Betreuungsstelle, die eingeführt wird.

Mit Stolz erfüllen den Gemeinderat mit Tagesordnungspunkten wie Ehrungen, die Verleihung der Verdienstmedaillen an Ronald Winkler und Georg Windtner, des Kulturehrenpreises an Klaus Liedl. Auch Sportehrenpreise konnten als liebe Tradition wieder verliehen werden. Feuerwehren, Rettung und jedes Ehrenamt ist in der Gemeinde sehr wichtig. Deutlich wurde das bei der 122. Jahrfeier als 3-Tages-Fest der Feuerwehr Rohrbach und die 100. Jahrfeier der Feuerwehr Bruck-Hausleiten.

Es konnte durch den Agenda21 Prozess das Mitwirken der Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung der Gemeinde ermöglicht werden. Es gibt viele Ideen und Projekte, die zum Teil erst in der Zukunft umgesetzt werden. Umgesetzt wird ab Herbst die Bürgerfragestunde, die eine direkte Demokratie mit dem Bürger im Dialog darstellt.

Leider gab es aber auch einen großen Verlust zu erleiden. Altpfarrer Rupert Baumgartner ist von uns gegangen. Er war ein Mensch, der als ein Sinnbild für alle sein soll. Er hat jeden respektiert und sich die verschiedenen Meinungen angehört. Dies soll auch alle immer an das „Florianertum“ erinnern.

GR Christian Kehrer gratuliert sehr herzlich Amtsleiter Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B. zu dessen Weiterbestellung, auch wenn er die Politik in den Gremien fordert, funktioniert die

Zusammenarbeit ausgezeichnet. Die Umstellung im Amt mit Bürgermeister, Amtsleiter und Mitarbeitern ist ein gut stimmiger Prozess und es lässt sich immer alles ausreden. Die Schriftführer der Gremien sind glücklich mit der Umstellung auf das digitale Session-Net. Es müssen nicht mehr große Datenmengen an jeden einzelnen verschickt werden, denn es kann jeder für sich jederzeit die Daten abrufen.

Es sei jedem Mitarbeiter im Amt der Dank ausgesprochen für die gute Arbeit, natürlich auch dem Bauhof.

Abschließend wünscht er allen eine schöne und gute Urlaubszeit, viel Glück und Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Vzbgm. Mst. Michael Mollner bedankt sich bei Herrn Kehrer für seine Zusammenfassung der Arbeiten im Gemeinderat. Die Sitzungsperiode hatte Hochs und Tiefs, aber das Ziel die Gemeinde weiterzuentwickeln ist immer vorrangig. Es wird immer nach den besten Ideen für St. Florian in jeder politischen Fraktion gesucht und gemeinsam das Beste daraus geschaffen. Der Radweg soll geplant werden, das Jugendtaxi wurde umgesetzt, es gab einen Architekturwettbewerb für die Krabbelstube, die Bauhofsituation und der Verkehrsfluss in der Linzer Straße sind die anstehenden Themen. Das kommende halbe Jahr wird den Gemeinderat sehr fordern, aber es werden sicherlich wieder gemeinsam die besten Lösungen gefunden werden. Er wünscht allen einen schönen Urlaub und lädt zum Tag der älteren Generation am 27. August 2023 und zum Dämmerstopp am 2. September 2023 ein. Er wünscht allen einen schönen Sommer.

GV Dr.in Gabriela Schönberger stellt fest, dass das erste halbe Jahr schnell vergangen ist und bedankt sich bei Herrn Kehrer für seine Zusammenfassung. Sie möchte aber etwas globaler ausschweifen, denn die Herausforderungen werden nicht kleiner, wie Klimawandel, Krieg, Flucht und Asyl zeigen. Dennoch meint sie, leben wir hier beinahe wie auf einer Insel der Seeligen. Ihre Tochter unterrichtete zwei Jahre lang in der Türkei und deren Schüler meinten im Wiederholungsfall: einen EU-Pass zu besitzen sei wie ein Jackpot im Lotto. Diese Aussage sollte jedem immer wieder den eigenen Wohlstand bewusst machen. So sollen zu den Herausforderungen Lösungen gefunden werden, aber auch Dinge hingenommen werden, die nicht geändert werden können. Sie wünscht allen einen schönen Sommer.

GR Ing. Johannes Leonhartsberger stellt fest, dass es viel Interessantes an Arbeit im ersten Halbjahr gab. Die Krabbelstube wird noch länger ein Thema sein. Es ist in St. Florian so, dass jede Fraktion hart in der Sache, aber fair im Ton ist und er bedankt sich auch bei den anderen Fraktionen dafür. Die Florianer Bürgerinnen und Bürger werden durch die Bürgerfragestunde auch noch mehr eingebunden werden können. Zum Agenda Prozess steht die Fraktion der FPÖ anders, als andere Fraktionen. Abschließend wünscht er allen einen schönen Urlaub.

Der Vorsitzende ergänzt mit einem Spruch: Wohnen, wo andere Urlaub machen. Das wird ihm immer bewusst, wenn er durch das schöne St. Florian geht. Es ist ein Privileg und eine Verantwortung, dass es auch so bleibt. Es gab einige Turbulenzen im ersten Halbjahr, es wurde jedoch immer versucht die Gesprächskultur hochzuhalten. Die heutige Sitzung hat wieder bewiesen, dass mit guter Arbeit in den Ausschüssen gute Beschlüsse gefasst werden können. Er bedankt sich bei allen Ausschussvorsitzenden für die gute Koordination und Aufbereitung von Themen und der Vorbereitung von Entscheidungen und Aufträgen. Ohne die Ausschüsse würde es nicht gehen. Es benötigt die breite Basis, bei der alle am gleichen Ziel arbeiten. Dass es bei der Wertediskussion politisch unterschiedliche Ansichten gibt, das ist normal, aber am Ende geht es um banale und profane Dinge in einem Ort auf die sich alle einigen. Er bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen im Sekretariat

in Amt, speziell für die geballte Arbeit in den Sitzungswochen und beim Amtsleiter, der auch da durch jede Situation durchfindet. Beim Agenda Prozess ist gerade die Finalisierung der Formulierungen im Gange. Ein Agenda Projekt ist nicht einfach dazu da, um es abzuarbeiten, mit Hilfe externer Berater. Agenda fängt jetzt erst richtig an. Es laufen viele Projekte, auch an der HLBLA hatten Schüler eine Agenda Projektarbeit. Daher der Aufruf an die Ausschüsse: nehmt Euch der Themen an, die an uns herangetragen wurden. Es kann nicht alles umgesetzt werden, aber es gibt sicherlich wesentliche Punkte, die man aufgreifen soll und muss, damit das nicht nur ein beschriebenes Blatt Papier ist, welches in ein paar Jahren wieder angesehen wird. Es sollen Projekte ins Leben gerufen werden, die das Leben in St. Florian nachhaltig positiv beeinflussen.

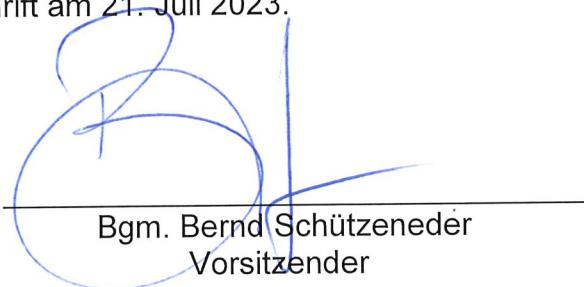
Er wünscht allen schöne Ferien und gute Erholung. Es wird ein spannender Herbst, da große Projekte anstehen. Nächstes Jahr soll der Spatenstich für die Krabbelstube und die Finanzierung dazu abgewickelt werden. Eine herausfordernde Zeit, welche die Zusammenarbeit aller Bedarf, damit auch da wieder Einigkeit bewiesen werden kann, wenn Dinge nach außen getragen werden.

In diesem Sinne einen schönen Sommer.


Gemeinderat:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:50 Uhr diese Sitzung des Gemeinderates.

Fertigstellung der Reinschrift am 21. Juli 2023.



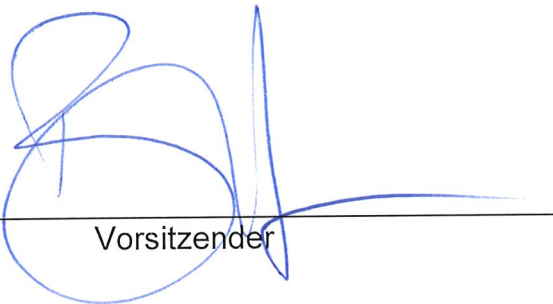
Bgm. Bernd Schützeneder
Vorsitzender



Martina Mayr
Schriftführerin

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 29. Juni 2023

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 5. Oktober 2023 noch aufliegende Verhandlungsschrift, wurden keine Einwendungen erhoben/wurde über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst*).



Vorsitzender




Fraktion ÖVP



Fraktion SPÖ



Fraktion GRÜNE



Fraktion FPÖ